



Fondsart
intern. Aktienfonds, Schwerpunkt irdische Ressourcen (Zielfonds fähig)

Währung
Euro

Risikoklasse
4

WKN
779333

ISIN
LU0155611493

Auflagedatum
23. Oktober 2002

Minimumanlage
2.500 Euro

Sparplan
ab 50 Euro

Ausgabeaufschlag
5%

Anlageberater
Mesterheide Vermögensmanagement GmbH

Am Ringofen 2
D-36304 Alsfeld

Tel. +49(0)6631/91145-0
Fax +49(0)6631/91145-21

mvm@mesterheide.de
www.mvm-fonds.de

KAG
IPConcept
Fund Management S.A.

Unser Börsenbarometer

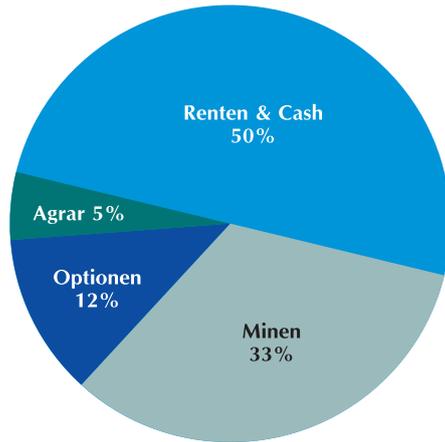
1. Cashreserven werden aufgebaut
2. wir sind in den stärksten Märkten investiert
3. jetzt kommt es auf die Einzeltitelselektion und deren Überwachung an
4. Aufbau von Cash, offenen Immobilienfonds, Renten und Alphastrategie
5. das Defensivdepot sollte jetzt positioniert sein

	1. gewittrig
	2. sonnig
	3. leicht bewölkt
	4. stark bewölkt
	5. stürmisch

Das Fondsziel

Der Teilfonds investiert sein Vermögen schwerpunktmäßig in Aktien von Gesellschaften, deren Gegenstand die Exploration, Förderung, Gewinnung und Weiterverarbeitung von allen Rohstoffen sowie auch allen Formen von Energie darstellt. Einen weiteren Schwerpunkt bilden Aktien von Unternehmen, deren Gegenstand die Gewinnung, Verarbeitung und Vermarktung von anderen Energie generierenden Ressourcen wie Sonne, Wind und Wasser bzw. Wasserstoff (inklusive Brennstoffzellentechnologie) ist. Die Anlagepolitik umfasst dabei auch solche Unternehmen, die die genannten Rohstoffe bzw. Ressourcen weiter verarbeiten bzw. Zulieferunternehmen der oben genannten Gesellschaften sind. Versorger zählen ebenfalls zum Spektrum des Teilfonds. Der Teilfonds kann auch in ETFs oder Zertifikate investieren, die diese Märkte abdecken.

Übersicht unseres Portfolios Stand 02.02.09



Wertentwicklung

2008	Frontrunner earth	Basic Resources
1. Quartal	-2,5%	-5,0%
2. Quartal	-2,0%	+14,8%
3. Quartal	-11,7%	-40,1%
4. Quartal	-2,1%	-41,2%
1.-4. Quartal	-18%	-64%

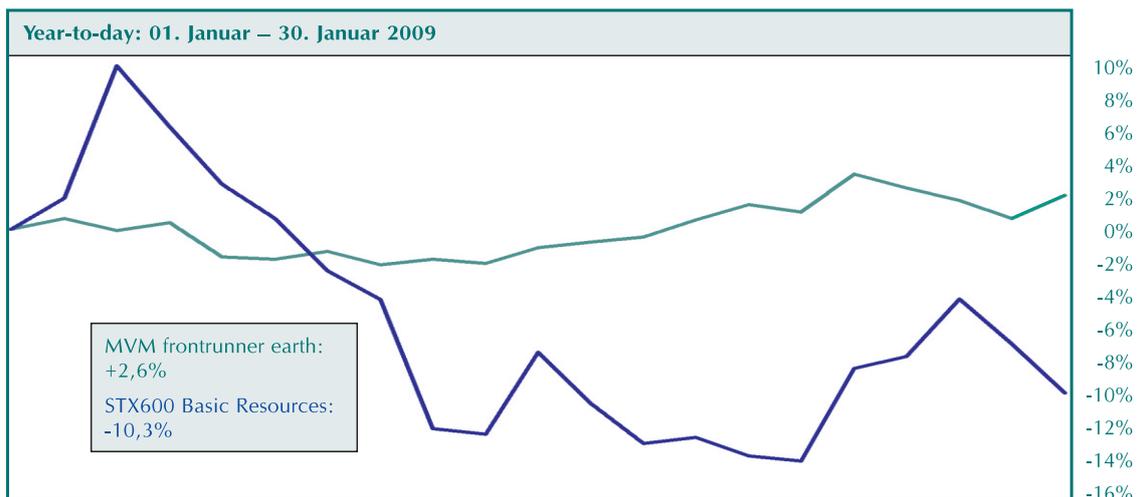
Kommentar des Fondsmanagers

Mit über vierzig Prozent Verlust haben die Indizes in Europa im letzten Jahr den höchsten Jahresverlust ihrer Geschichte verbucht. Allerdings waren die Abschlüsse in 2002 nur geringfügig weniger. Und im März 2003 begann eine Börsenrally, in der sich die Märkte bis Ende 2007 fast verdreifachten. „Wenn die Stimmung am Schlechtesten ist soll man kaufen!“ oder „Die Börse steigt bereits wieder, wenn die Konjunktur an ihrem Tiefpunkt angelangt ist!“, sind gängige Empfehlungen.

Steht uns also bald wieder eine Börsenhausse bevor? Im Gegensatz zum 2000er und anderen jüngeren Börsencrashes haben wir es diesmal nicht mit einer Technologieblase, Ölkrise o.ä. zu tun, sondern mit einer echten Finanz- bzw. Schuldenkrise. Die letzte vergleichbare Situation war die Depression in den 30er Jahren, die auch oft in ihrem Ausmaß als Vergleich herangezogen wird. Unsere heutige Problematik ergibt sich aus dem jahrzehntelangen Missverhältnis der Nettokreditaufnahme und den letztlich geschaffenen Werten (weltweites BIP). Letzteres liegt seit Jahren circa 3% hinter der jährlichen Kreditaufnahme zurück. Fazit: Wir geben mehr aus, als wir einnehmen. Die Banken bekommen ihre Kredite nicht mehr zurück! Sie haben jetzt das gleiche Problem wie ein kleiner Handwerker, der seine Rechnungen nicht mehr bezahlt bekommt. Und die Politik bietet uns als Lösung noch mehr Schulden, noch mehr Konsum an. Nein, wir werden in 2009 keinen nachhaltigen Börsenaufschwung erleben. Außer mit dem Kursverlust bei den Sachwerten droht in naher Zukunft auch noch ein Verfall der Geldwerte. Das sind die Aufgaben, denen sich das Fondsmanagement im laufenden Jahr stellen muss.

Bis in den Mai waren die Rohstoffmärkte noch haussierend, allerdings waren die Goldminen an dieser Entwicklung nicht beteiligt. Mit der Übergabe der Verantwortung an die MVM GmbH ging auch ein Wechsel der Anlagepolitik einher: waren bis Mai 2008 primär Investments im Goldbereich vorgesehen, ist seitdem die komplette Rohstoffpalette für den MVM frontrunner earth vorgesehen. Und diese Rohstoffe legten im zweiten Halbjahr eine unglaubliche Talfahrt vor. Die Handelssysteme des neuen Fondsmanagements zeigten diese Entwicklung rechtzeitig an und man fuhr die Investitionen fast komplett zurück. Die freiwerdenden Cashbestände hat man teilweise in US-Dollar und Yen geparkt und konnte diese mit guten Gewinnen im Oktober auflösen. Seit Oktober wurden erste nennenswerte Positionen mit Goldminen aufgebaut. Anders als bei Basisrohstoffen, sieht hier das neue Management deutliche Erholung. Nur bei Goldminen ist aktuell überhaupt etwas wie ein Trend erkennbar. Mit unserem Gesamtergebnis konnten wir im unabhängigen Ranking des Finanzverlages mit dem MVM frontrunner earth bei den Rohstoffen den ersten Platz belegen und erhielten dafür einen FundAward 2009.

Chart



Die historischen Wertentwicklungen zeigen Kursreihen aus der Vergangenheit; zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.